

## **Ski-Alpin: Skitty-Cup II, SVS-U12-Cup I und Sparkassencup am 11.09.16 in Ebersbach**

Am 11.09.16 gelang der Rugiswalder Inlinergruppe mit 18 Teilnehmern ein toller Abschluss der Inlinesaison. Wie immer fand dieser Wettbewerb in Ebersbach statt. Fast wie immer zeigte sich das Wetter von seiner allerbesten Seite – Sonne und Hitze ohne Ende. An diesem Tag wurden drei Wettkämpfe ausgetragen. Der Skittycup II, der SVS U12 Cup I und der Sparkassencup Sachsen ab der Altersklasse U14. Von allen Startern musste ein auf der ersten Gerade recht eng gesteckter Slalomkurs, dieses Mal leider ohne Tennisbälle, kombiniert mit Wippe, Welle und Schlupftor gemeistert werden. Hier war sehr gute Technik gefragt, aber gerade das hatten die Rugis ja das letzte halbe Jahr trainiert und hier fühlten wir uns besonders wohl. Auf dem Rest der Strecke musste eigentlich nur noch gelaufen werden – hier entschied also letztendlich die bessere Kondition das Rennen. Auf alle Fälle stellten wir den lautstärksten Fanblock, der systematisch in kleinen Gruppen über die gesamte Strecke verteilt wurde. Dies war nicht nur akustisch eindrucksvoll, sondern auch optisch waren die Rugiswalder im neuen "Leuchtgrün" von Intersport Timm aus Bautzen nicht zu übersehen. Drei Tagessiege und 12 weitere Platzierungen auf den Rängen 2-6 waren unsere Ausbeute.



### Skitty-Cup:

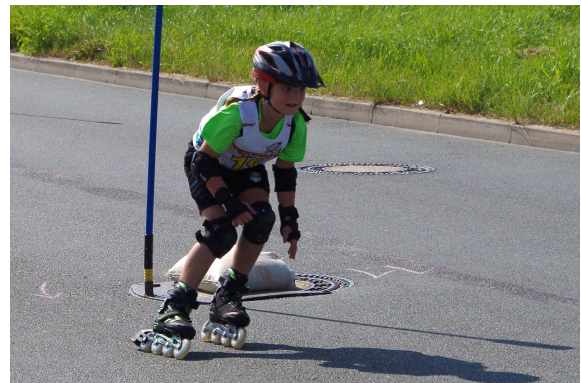
Lena und Ruben, unsere beiden Kleinsten konnten beeindruckend ihre Trainingsleistungen aus den letzten beiden Jahren präsentieren, fuhren als jeweils ganz junge U8er auf Rang 4 und 5 und durften stolz einen Pokal mit nach Hause nehmen. Tobias, ebenso ein Neuling auf diesem Inlineparcour konnte mit Platz 6 in der U8 das am Vortag gewonnene gelbe Laibchen verteidigen.



In der U10 gelang den Rugiswalder Jungen ein souveräner Doppelsieg: Diego zeigte im gesamten Kurs seine blitzsaubere Technik. Die mit Abstand beste Zeit im Skittybereich und die Eroberung des gelben Laibchens waren der Lohn. Ganz stark war aber auch unser Niclas: Er erkämpfte sich mit der zweitschnellsten Skitty-Zeit an diesem Tag verdient Platz 2 bei den großen Jungen.



Matthäus, der erst seit vier Monaten im Inlinebereich trainiert, ist leider knapp am fünften Platz, und somit am Pokal, vorbeigeschrammt. Julia fuhr den ersten Teil des Kurses in der U10 der Mädchen technisch am saubersten. Am Ende stand für sie ein toller 3. Platz im Ergebnisprotokoll.



### SVS U12-Cup:

Richard war unser einziger Vertreter in dieser Kategorie. Er lies von Anfang an nichts anbrennen, rief seine Trainingsleistungen zuverlässig ab und fuhr einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg ein.

### Sparkassencup:

Ebenso, auf den Punkt fit, präsentierte sich Florian. Obwohl er im ersten Durchgang wegrutschte, kletterte er als junger U14er als Dritter auf das Podest.



Gabriel hieß unser erster Pechvogel des Tages, da er im zweiten Durchgang stürzte und so seine gute Zeit aus Lauf 1 verspielte. Jakob nahm das erste Mal in Ebersbach teil und konnte wertvolle Wettkampferfahrung sammeln. Paula wurde bei den weiblichen Wesen der U14 sechste und zeigte damit, dass man mit ihr immer rechnen muss.



In der U16 hatten wir unseren zweiten Pechvogel des Tages. Jenny lag nach dem ersten Durchgang auf Platz zwei. Sie rutschte im zweiten Durchgang dann weg und stürzte. Das war leider nicht mehr aufzuholen. Aber mit ihrer tollen Zeit aus Lauf 1 reichte es noch für Rang 5. Es lohnt sich also immer, bis zum Schluss zu kämpfen. Jakob startete an diesem Tag mit der zweitschnellsten Zeit in der U16 männlich. In dieser Altersklasse ist die Leistungsdichte allerdings schon so hoch, dass man sich auch nicht den kleinsten Fehler erlauben darf. Am Ende rutschte er noch auf Rang 3 – trotzdem ein super Ergebnis.



Zwei Rugiswalder stellten sich der starken Konkurrenz in der Jugend U21. Der Favorit Marco Thomas aus Chemnitz war allerdings erneut eine harte Nuss, die an diesem Tag nicht zu knacken war. Sebastian legte im ersten Durchgang mit einer 44er Zeit die drittschnellste Fahrt in dieser AK hin. Dies ist umso bemerkenswerter, da er aufgrund seiner Co-Trainertätigkeit auf relativ wenig Training in diesem Jahr zurückblicken konnte. Seine Zeit forderte natürlich seinen Konkurrenten aus Elstra heraus. Am Ende war das Glück auch hier nicht auf Rugiswalder Seite. Mit nur 6 Hundertstel Rückstand belegte er den undankbaren vierten Platz. Philipp, unserem zweiten Starter in dieser AK, plagten leider wieder die schlechten Erinnerungen an einen Sturz vor einigen Jahren auf dieser Strecke. Er fuhr im Sicherheitsmodus und konnte so seine tollen Trainingsleistungen aus den letzten Wochen nicht abrufen.



Weiterhin wurden an diesem Tag zwei spannende Vater-Sohn bzw. Mutter-Tochter-Duelle im Rugiswalder Lager ausgetragen. Beides Mal behielten in diesem Jahr die Kinder die Oberhand: Flori bezwang Papa Daniel (dieser mit Platz 5 bei den Master) und Paula war megastolz, schneller als ihre Mama Doreen gewesen zu sein. Letztere gewann aber trotzdem die weibliche Masterskonkurrenz.



Nach dem Wettkampf tobten sich die nicht ausgelasteten Rugis noch ganz nach belieben ordentlich aus, z.B. beim Volleyballspielen, Hockeyspielen, Waveboardfahren oder einfach nur mit Grimassenschneiden für Paulas Kamera.



Wir blicken auf einen wunderschönen Tag in Ebersbach zurück. Ein großes Dankeschön schicken wir nach Ebersbach. Die Organisation war wie immer perfekt. Wir Rugis sind als Gruppe noch mehr zusammengewachsen und wir hatten jede Menge Spaß. Unsere Erfolge wären allerdings ohne unsere Trainer nicht so möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns ganz doll bei Tobias, Sebastian, Jana, Sophia, Schmidl und auch Severin für Eure tolle Betreuung im letzten halben Jahr bedanken.

Paula (mit Ergänzungen von Doreen)